

# Ein guter Wurf gelungen

## Neue Bocciabahn soll sich mit Leben füllen

Mamming. (li) Was dem Seniorenbeauftragten Helmut Heller schon seit längerem im Kopf umhergeisterte, Jung und Alt im Sport zusammenzubringen, ist vor Kurzem in Form einer Boccia-Bahn realisiert worden. Mit Unterstützung der Gemeinde und dem TSV Mamming konnte die neue Anlage gemeinsam mit dem neuen Kunstrasenplatz eingeweiht werden.

„Warum soll sich eigentlich nur die Jugend angesprochen fühlen, wenn es gilt, Sport zu betreiben und sich in Körperertüchtigung zu üben?“, fragte sich der Seniorenbeauftragte Helmut Heller und dieser Gedanke ließ ihn nicht mehr los. Dabei kam er auf eine Sportart, die generationsübergreifend und geradezu prädestiniert ist, das Miteinander zwischen Jung und Alt zu fördern – nämlich Boccia. Als nun der neue Kunstrasenplatz gebaut wurde, trug er sein Ansinnen der Gemeinde und dem Turn- und Sportverein Mamming vor. In Bürgermeister Georg Eberl und TSV-Vorsitzenden Manfred Scheuerer fand er sofort Befürworter und Unterstützer. So entstand an der Stirnseite zum Beachvolleyballplatz vor dem Vereinsheim eine Bocciabahn, die zusammen mit dem Kleinfeldkunstrasenplatz am Mittwoch, 9. September, von Pfarrer Joseph Santhappan gesegnet und damit seiner Bestimmung übergeben wurde.

Jetzt soll sie mit Leben gefüllt werden. Das heißt, auch für die Senioren heißt es jetzt: „Raus aus dem Schongang. Jetzt wird keine ruhige Kugel mehr geschoben, sondern Boccia gespielt.“ Bewegung ist angesagt, die als Lebenselixier des Menschen beschrieben wird. Boccia wird inzwischen auf der ganzen Welt gespielt. Diese Sportart bedeutet Zusammensein, Bewegung und Wettkampf mit viel Spaß. Sobald ein Kind die Kugeln heben kann, kann Boccia gespielt werden – ein ganzes Leben lang, vorausgesetzt man ist körperlich nicht beeinträchtigt. Boccia ist eine sehr gesunde Sportart, welche die Fitness



Drei Generationen der Familie Kalup testeten kürzlich die neue Bocciabahn, die auf weitere Sportbegeisterte wartet.

der Spieler bis ins hohe Alter erhält. Es stärkt das Koordinationsvermögen und den Gleichgewichtssinn. Getestet wurde die neue Sportanlage, mit großem Spaß und Vergnügen, kürzlich von drei Generationen der Familie Kalup aus Mamming. Seniorenbeauftragter Helmut Heller lädt alle, die Interesse an dieser Kugelsportart haben, zum „hinein-

schnuppern“ ein. Einfach bei der Gemeinde Zimmer Nummer eins vorbeischaun und Bocciakugeln kostenlos ausleihen. Sollte Interesse an einem Bocciaset bestehen, kann man dies dort für acht Euro bestellen. Außer der Anschaffung von einem Bocciaset fallen keine weiteren Kosten an. Mit festem Schuhwerk kann es dann gleich losgehen.